Wie bei der Domestic Material Consumption (DMC) weist Österreich auch im Material-Fußabdruck (MF) einen im EU-Vergleich hohen Ressourcenverbrauch auf. Laut Stärken-Schwächen-Analyse und letzten verfügbaren Daten liegt der MF 2020 bei 21 Tonnen (t) pro Kopf. In der Kreislaufwirtschaftstrategie wird für das Jahr 2050 ein Zielwert von weniger als 7 t pro Kopf angestrebt. Allerdings prognostizieren die bisherige Entwicklung und die aktuellen Daten einen Zielerreichungsgrad von nur rund 53 % bis 2050. Wird dieser Trend weiter fortgeschrieben, ist eine Erreichung des Zielwerts von maximal 7 t pro Kopf unwahrscheinlich.